

Begutachtungsentwurf (Stand: 2.4.2019)

Gesetz über eine Änderung des Landesbedienstetengesetzes 1988

Der Landtag hat beschlossen:

Das Landesbedienstetengesetz 1988, LGBl.Nr. 1/1988, in der Fassung LGBl.Nr. 28/1991, Nr. 29/1993, Nr. 40/1993, Nr. 22/1994, Nr. 27/1994, Nr. 49/1995, Nr. 2/1997, Nr. 4/1997, Nr. 58/1997, Nr. 64/1997, Nr. 5/1998, Nr. 25/1998, Nr. 19/1999, Nr. 49/2000, Nr. 14/2001, Nr. 58/2001, Nr. 21/2002, Nr. 52/2002, Nr. 26/2003, Nr. 17/2005, Nr. 38/2007, Nr. 1/2008, Nr. 23/2009, Nr. 36/2009, Nr. 67/2010, Nr. 12/2011, Nr. 25/2011, Nr. 31/2012, Nr. 36/2013, Nr. 44/2013, Nr. 24/2015, Nr. 50/2015, Nr. 35/2017 und Nr. 37/2018, wird wie folgt geändert:

1. *Im § 1 Abs. 1 lit. b entfällt der Ausdruck „bis zum 15. Oktober 2000“.*

2. *Im § 1 Abs. 1 lit. c entfällt der Ausdruck „bis zum 31. August 2012“.*

3. *Dem § 82d Abs. 2 lit. a wird folgender Teilsatz angefügt:*

„bei der Berechnung der Beitragsgrundlage sind Zeiträume, in denen die Monatsbezüge wegen Inanspruchnahme einer Alterskarenz nach § 47 Abs. 2 gekürzt worden sind, so zu berücksichtigen, als ob eine Kürzung der Monatsbezüge nicht stattgefunden hätte;“

4. *Im § 120 wird nach dem Verweis auf „§ 87a – Bildungskarenz und Bildungsteilzeit –“ beginnend in einer neuen Zeile der Verweis auf „§ 87b – Wiedereingliederungsteilzeit –“ eingefügt.*

5. *Im § 121 wird im Verweis auf „§ 56 – Dienstbezüge –“ nach dem Ausdruck „§ 87a“ der Ausdruck „oder § 87b“ eingefügt.*

6. *Im § 142 Abs. 9 wird der Ausdruck „§ 64“ durch den Ausdruck „§ 82f“ ersetzt.*

7. *Nach dem § 154 wird folgender § 155 angefügt:*

„§ 155

Inkrafttretensbestimmung zur Novelle LGBl.Nr. .../2019

Das Gesetz über eine Änderung des Landesbedienstetengesetzes 1988, LGBl.Nr. .../2019, tritt am 1. Jänner 2020 in Kraft.“